

## Pressemitteilung

# Gesund Leben Lernen in Niedersachsen

## Montessori-Schule ist beim landesweiten Ge- sundheitsprogramm dabei

Hannover, 13.09.2023

**Die Montessori-Schule aus Osnabrück nimmt am niedersächsischen Gesundheitsprogramm „Gesund Leben Lernen“ (GLL) teil. Der Einstieg ins schulische Gesundheitswesen läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren.**

Der offizielle landesweite Projektstart fand jetzt (05.09.2023) in Hannover statt. Marco Hartrich, Staatssekretär im Niedersächsische Kultusministerium, und Sandra Kuwatsch, Vorstandsmitglied der AOK Niedersachsen, begleiteten die Auftakt-Veranstaltung.

„Gesund Leben Lernen“ ist ein Kooperationsprogramm zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen unter Programmleitung des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Seit dem Start des Präventionsprogramms „Gesund Leben Lernen“ vor nunmehr 20 Jahren haben bereits über 300 niedersächsische Schulen teilgenommen. Die AOK Niedersachsen unterstützt das Projekt seit Beginn und begleitet die Schulen dabei aktuell mit 25 Präventionsfachkräften.

Sandra Kuwatsch, Vorstandsmitglied der AOK Niedersachsen: „Gesund Leben Lernen hat das Ziel, den ‚Lern- und Arbeitsort Schule‘ mit der Einführung eines Gesundheitsmanagements dauerhaft zu einer möglichst gesunden Lebenswelt zu entwickeln – für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen.“

Mit Blick auf zukünftige Herausforderungen sollen dabei die Strukturen und Abläufe in der Schule und die Resilienz bei allen Beteiligten gestärkt werden.

„Wir freuen uns sehr auf den Start. Erste Vorstellungen, welche Aspekte gesunder Lebens- und Arbeitsverhältnisse wir an unserer Schule verwirklichen könnten, gibt es auch schon“, sagt Schulleiter Benno Schomaker.

AOK-Präventionsberaterin Lydia Aust aus Osnabrück weiß, in welchen Bereichen häufig Verbesserungspotenziale schlummern: „Weniger Lärm im Klassenzimmer oder auf den Fluren, ein ausgewogener Pausenimbiss, eine bewegungsfreundlichere Gestaltung des Schulhofes oder ein Rückzugsraum für Lehrerinnen und Lehrer sind nur einige Beispiele. Gemeinsam arbeiten Schulkinder und Lehrkräfte, Hausmeister und Eltern daran, die Lern- und Arbeitsbedingungen gesünder zu gestalten. Unsere Aufgabe besteht hauptsächlich darin, die Steuerungsgruppe und entstehende Gesundheitszirkel zu moderieren.“ Wichtige Ziele sind auch das soziale Lernen und die Gewaltprävention bereits in den unteren Klassen.

In diesem Jahr starten in Niedersachsen insgesamt 26 Schulen mit dem Programm „Gesund Leben Lernen“. Nähere Informationen erhalten interessierte Schulen bei der AOK in Osnabrück unter Telefon 0541 348 65646 oder unter [www.gll-nds.de](http://www.gll-nds.de).

### **Über die AOK Niedersachsen**

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über drei Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung 14 Milliarden Euro.